

C13-Atemtest (Helicobacter pylori)

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige Erläuterungen zum **C13-Atemtest** geben. Mit diesem Test kann das Vorkommen von Helicobacter pylori, einem Bakterium in der Magenschleimhaut, nachgewiesen werden. Dieses Bakterium kann die Schleimhaut im Magen schädigen und Magenschleimhautentzündungen oder Magengeschwüre verursachen. Zudem kann das Risiko für Magenkrebs etwas erhöht sein. Da vom Ergebnis des Testes möglicherweise die Entscheidung über die Durchführung weiterer Untersuchungen und Behandlungen abhängt, sollten Sie die nachfolgenden Empfehlungen in Ihrem eigenen Interesse berücksichtigen.

Dieser Test dient der Erfolgskontrolle, wenn zuvor die Bakterien im Rahmen einer Magenspiegelung nachgewiesen und mit Antibiotika behandelt wurden. Nur in diesem Fall werden die Kosten für die Untersuchung von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Bitte beachten Sie:

Medikamente, die im Magen die Produktion von Magensäure unterdrücken (**wie Omeprazol, Pantoprazol o.ä.**) sollten mindestens 10 Tage vor der Untersuchung nicht mehr eingenommen werden. **Antibiotika** sollten in den 4 Wochen vor dem Test ebenfalls nicht eingenommen worden sein.

Prinzip

Bei dem Testverfahren handelt es sich um einen Atemtest, bei dem der Gehalt der Atemluft an speziell markiertem Kohlendioxid gemessen wird. Nach einer Ausgangsmessung erhalten Sie die zu trinkende Testsubstanz, die in Wasser oder Fruchtsaft aufgelöst ist. 30 Minuten später erfolgt eine zweite und letzte Messung. Das Auftreten des speziell markierten Kohlendioxids in der ausgeatmeten Luft spricht für das Vorliegen des Magenbakteriums.

Um diese Testergebnisse nicht zu beeinflussen, sollten Sie in den 4 Stunden vor dem Test und während des Tests auf Essen, Trinken, Kaugummi kauen und Rauchen verzichten.